

Advent und Weihnachten 2023

Gottesdienste
und Termine

Nacht der 1000
Lichter

Weihnachten -
Früher und heute



Pfarrblatt

der Pfarre Nußdorf am Haunsberg
mit Wallfahrtskirche St. Pankraz



Aus dem Inhalt

Weihnachten 2023	2
Erinnerung an Weihnachten	3
Mein perfektes Weihnachten	3
A stade Stund	3
Freud und Leid	4
Nacht der 1000 Lichter	4
Silberne Ehrennadel für...	5
Zelebrationshütte	5
Die Pfarre dankt	5
605 gemeinsame Ehejahre	6
Gottesdienste und Termine	7
Denken oder Tun?	7
Erntedankfest in Nußdorf	8
Eine Ära geht zu Ende	9
Katholisches Bildungswerk	10
Bonusaktion Kirchenbeitrag	10
Adventrätzel	11
Sternsingen	11
Drache Georg	11
O`Glöckln Zeche Schlößl	12
Inserate	12
Impressum	12

Kontakt:

Pfarre Nußdorf a. H.
Pfarrhofstraße 1
5151 Nußdorf a. H.
Tel. 06276 208-10
Pfarre.nussdorf@eds.at
www.pfarre.nussdorf.at



Weihnachten 2023

Wir sind Kinder Gottes und bleiben wir in Gott

Wir haben bald wieder Advent, Winter, Weihnachten, Winterferien. Das Wetter ändert sich, unsere Sichtweise auf bestimmte Dinge ändert sich ständig, unsere Prioritäten schwanken mit der Zeit.

Wir müssen Veränderungen akzeptieren und uns auf den neuesten Stand bringen. Wir wollen im Leben vorankommen, wir lieben die positiven Veränderungen und niemand will Verfall, Niedergang und Zerfall.

In diesem Computerzeitalter können wir uns ein Leben ohne Elektrizität nicht mehr vorstellen. Alles beginnt mit Elektrizität und der Fortschritt hängt weiterhin von der Elektrizität ab. Wir können dieser Generation erklären, dass Gott wie Strom ist. Strom kann erzeugt, produziert, geliefert, aufbewahrt und in der Menge verteilt werden, die man braucht. Wir können Informationen über Gott durch unsere Eltern, die Kirche, die Schule, die Gesellschaft erhalten und wir müssen ihn persönlich erfahren, mit ihm persönlich leben.

Ich möchte Sie auf unsere Beziehung zu Jesus und unsere Freude rund um Weihnachten aufmerksam machen. Wir haben so viele Weihnachtsfeste erlebt und gefeiert. Wo waren wir letztes Jahr und wie haben wir gefeiert? Ich war letztes Jahr in St. Georgen und heuer bin ich in Nußdorf. Was sind unsere guten und schlechten Erinnerungen an Weihnachten? Wir haben für diese Ausgabe ein Thema gewählt:

"Was und wie ist Weihnachten für mich früher und heute?"

Wie kann ich mich auf Weihnachten gut vorbereiten?

Zurecht glaube ich fest an Jesus Christus, meinen Retter und Erlöser. Jesus ist keine imaginäre, fiktive Figur, sondern eine reale und historische Person. Ich möchte hier die Botschaft von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer wiedergeben „Weihnachten ist für uns Christen kein abstraktes Geschehen, sondern berührt uns persönlich, denn unsere Berufung ist es – wie es im Prolog des Johannes Evangeliums heißt -, Kinder Gottes zu werden“

Jedes Weihnachten erinnert mich daran, dass ich ein Kind Gottes nach seinem Ebenbild bin. Gott kommt zu uns, um unsere Beziehung zu Gott neu zu beleben. Weihnachten sollte uns helfen, unsere Beziehung zu Gott und zu unserer Familie zu stärken. Weihnachten ist das Fest der Beziehungen. Lasst uns unsere Beziehungen zu Gott, zur Kirche, zur Familie, zu unseren Nachbarn und so weiter festigen.

Lassen Sie uns einander ein gutes Weihnachtsfest für dieses Jahr wünschen. Lasst uns unsere Türen für Jesus öffnen und eine Krippe für das Jesuskind in unseren Herzen bauen.

Euer Pfarrer
Anthony Sabbavarapu

Pause
Im
Advent

Jeden Dienstag
um 18 Uhr
Pfarrkirche St. Georg
Nußdorf am Haunsberg

ZEIT FÜR DIE SEELE
20 Minuten zum Weihnachten, um zur Ruhe kommen, die Seele besinnen
lassen, sich auf das Kommen des Heilandes zu freuen.
In dieser speziellen Zeit können Sie teilnehmen, mit Musik und Texten, die
uns wieder erheitern und auf einen frischen Anstoß bringen.



**Gesegnete
Weihnachten und
ein gutes,
gesundes
Jahr 2024
wünschen euch
Pfarrer Antony
Sabbavarappu
und der
Pfarrgemeinderat**

Erinnerungen an Weihnachten

Wenn die Tage kürzer werden, die Hauptarbeit getan ist in Wald und Feld, in den großen Kaufhäusern schon Christbäume stehen, ist der Gedanke an Weihnachten nicht mehr zu verdrängen.

Ich durfte einfache Weihnachten erleben, damals als die Wünsche ans Christkind vielleicht noch bescheidener waren.

Später, so in den 80iger Jahren, als unsere Kinder noch klein waren, erinnere ich mich besonders an eine Christmette bei uns in Nußdorf. Damals begann die Mette um 23 Uhr. Alle Messbesucher schienen mir in guter Laune zu sein, auch ich war so richtig in Weihnachtsstimmung.

Das allerschönste und unvergessliche Ereignis war wohl, als beim Gottesdienst Zithermusik erklang! So lieblich und stimmungsvoll, so etwas hatte ich noch nie erlebt.

Ich bin dem „Buringeropa“ heute noch dankbar, weil mir diese Erinnerung noch immer zauberhafte Weihnachten beschert!

So muss wohl „Stille Nacht, Heilige Nacht“ damals gewesen sein!



Maria Gruber, Bergerbäuerin

Wie feiere ich mein perfektes Weihnachten?

Für die einen eine Zeit voll Stille und für die anderen eine der hektischsten Zeiten im Jahr: Die Weihnachts- und Adventszeit. Für mich stellt sich manchmal die Frage: Wie soll eigentlich ein richtiges Weihnachten aussehen?



Schon in den Weihnachtsvorbereitungen, wie Kekse backen oder den Weihnachtsbaum schmücken, wird klar, wie wichtig Weihnachten für uns Menschen ist.

Für mich geht es in der Weihnachtszeit nicht um die Geschenke, sondern um die Zeit mit der Familie. Denn der wahre Glanz von Weihnachten liegt im Teilen und Geben von Freude und Liebe.

Brauchtum und Zeit mit der Familie vorm Christbaum ist mir sehr wichtig. Vor dem Festessen gehen wir, so wie früher, räuchern durch Haus, Hof und Stall. Im Schimmer der leuchtenden Kerzen beten wir dann nach wie vor den Rosenkranz und singen anschließend klassisch „Stille Nacht“. Doch zu Weihnachten ist mir auch wichtig „Danke“ zu sagen für die schöne Zeit im vergang-enen Jahr. Deswegen gehen wir jährlich in die Christmette, um Gott zu danken. Seit vielen Jahren gehört für mich auch das Ministrieren zur Christmette zum fixen Bestandteil.

Die Christmette ist für mich der Abschluss eines wunderschönen Tages.

Möge uns dieser Zauber von Weihnachten weit über viele Grenzen hinausbegleiten und auch Frieden in der Welt bringen.

Tobias Roidmayr

*Dorfbeurer Advent
"A stade Stund"*

FREITAG
22. DEZEMBER 2023
19:30 UHR

PFARRKIRCHE
DORFBEURN

Wimmlleit'n Musi
Bläser der Zwängslos Tanzmusi
Liebenau Dreigsang

Freie Platzwahl
Freiwillige Spenden

LAND SALZBURG Volkskultur



Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfangen:



am 16. September 2023

Anna Schlote

von Patrizia Schlote und
Johann Reichl
Nußdorf

am 16. September 2023

Konstantin Anton Erich Schmidhuber

von Carina Blüml-Kraibacher
und Florian Schmidhuber,
Thalgau

am 14. Oktober 2023

Samuel Batra

von Michaela und
Sudir Kumar Batra
Oberndorf

am 4. November 2023

Felix Jonathan Paradeiser

von Katrin Paradeiser
und Manfred Seifter,
Nußdorf

Anmeldungen zur Taufe:

MO und DI von
8.30 bis 11.30 Uhr
persönlich im Pfarrbüro
oder telefonisch
unter 06276 20810
oder per Mail an
Pfarre.nussdorf@eds.at

Wichtige Informationen
finden Sie auch unter:
www.pfarre.nussdorf.at

Nacht der 1000 Lichter

Unsere Pfarrkirche wurde am 31. Oktober mit über **1500 Teelichtern** zum Leuchten gebracht. Feuer, Wasser, Luft und Erde sowie das Thema Schöpfungsverantwortung spiegelten sich in den Stationen in der Kirche und am Friedhof wieder, die sowohl von Kindern als auch älteren Personen und Familien zahlreich begangen wurden.



Mein DANK gilt allen Firmlingen, die beim Aufbau mitgeholfen haben, und allen Erwachsenen, die beim Abbau ihre helfenden Hände zur Verfügung gestellt haben und allen, die die Veranstaltung besucht haben und somit dazu beigetragen haben, dass die Nacht der 1000 Lichter auch heuer wieder äußerst gut gelungen ist.

Pastoralassistentin Bernadete
Gaunersdorfer

Bilder: Josef Nobis u. Chr. Junger

Zum Vormerken:

31.10.2024 ist wieder eine Nacht der 1000 Lichter



Silberne Ehrennadel für Agnes Kletzl-Meixner

Beim Tag des Ehrenamtes, der am 4. Oktober als wunderbarer Festakt und unter der Anwesenheit unseres Landeshauptmannes Dr. Wilfried Haslauer von der Gemeinde Nußdorf veranstaltet wurde, wurde unsere ehemalige Pfarrgemeinderatsobfrau und derzeitige Rektorin der Bruderschaft St. Pankraz, Agnes Kletzl-Meixner, mit der „Silbernen Ehrennadel“ der Gemeinde Nußdorf ausgezeichnet.

In der Laudatio hob unsere Bürgermeisterin Waltraud Brandstetter sowohl das langjährige soziale als auch religiöse Engagement von Agnes hervor, das weit über das normale Maß hinausreicht.



Die Pfarre und der Pfarrgemeinderat gratulieren recht herzlich für die verdiente Auszeichnung und freuen uns, dich, liebe Agnes, in unserer Mitte zu wissen.

Text: PGR-Obmann Thomas Leikauf
Foto: Katharina Bruckmoser



Liebe Nußdorferinnen und Nußdorfer!

Jahrelang hat sich unser Pfarrkirchenratsobmann Rudi Rausch mit unterschiedlichen Helfern um den Auf- und Abbau unserer Zelebrationshütte gekümmert, wofür ich ihm auf diesem Wege recht herzlich Danke sage. Leider ist das aus gesundheitlichen Gründen nun nicht mehr möglich, weswegen ich auf diesem Wege einen oder mehrere ehrenamtliche Nachfolger oder Nachfolgerinnen für diese Tätigkeit suchen möchte.

Wir haben in den vergangenen Jahren die Hütte zwei bis drei Mal im Jahr aufgebaut, etwa zu Erntedank oder bei der einen oder anderen Feldmesse. Rudi würde sich natürlich die Zeit für eine detaillierte Einschulung nehmen, idealerweise für drei bis vier Personen (je mehr desto besser).

Die Pfarre würde sich über Rückmeldungen sehr freuen. Bei Interesse bitte ich um Anruf bei unserer Pfarrsekretärin Christine Junger unter der Telefonnummer 06276 208-10 oder um eine E-Mail an: pfarre.nussdorf@eds.at

Euer Thomas Leikauf, Pfarrgemeinderatsobmann

Die Pfarre bedankt sich ...



bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen für Ihre unermüdlichen Einsätze

bei der Landjugend Nußdorf und der Zeche Schlößl für das Binden der Erntekrone und die Mitwirkung an den Gottesdiensten und allen für die Spenden zum Erntedank

bei Pastoralassistentin Bernadette Gaunersdorfer, die mit ihrem Projekt Nacht der 1000 Lichter vielen Kindern und Erwachsenen unvergessene Momente geschenkt hat

bei Kindergartenleiterin Birgit Fournier und ihrem Team für die schönen Martinsfeste in der Pfarrkirche, das tolle Schatten-theater und bei allen Kindern und Erwachsenen fürs Mitfeiern

bei WITOLICHT & DESIGN (Jürgen Wiesenauer) und Alexander Schwaiger für die Spende von zwei Straßenlaternen beim Kirchenzugang in Schlößl

bei Baron Maximilian Mayr-Melnhof für die großzügige finanzielle Unterstützung, für den Ankauf von Zaun-gitter für Schlößl



605 gemeinsame Ehejahre – ein wirklicher Grund zum Feiern

Einer mittlerweile etablierten Tradition gemäß fanden sich am 15. Oktober 13 Jubelpaare vor dem Gemeindeamt in Nußdorf ein, um in einem von der Trachtenmusikkapelle begleiteten Festzug gemeinsam in unsere Pfarrkirche St. Georg einzuziehen.

Ein Mal 25 Jahre, sechs Mal 40 Jahre, zwei Mal 50 Jahre und vier Mal unglaubliche 60 – das ergibt in Summe die unvorstellbare Zahl von 605 gemeinsamen Ehejahren. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

In der randvollen Pfarrkirche durften die Paare im Zuge der Messe ihr Eheversprechen erneuern, was einen sichtlich emotionalen Moment für die Eheleute darstellte, die Gedanken an die vielen gemeinsamen Jahre waren richtig greifbar.

Unser Pfarrprovisor Anthony Sabbavarapu erteilte am Ende der Messe den Paaren noch einen Einzelsegen, bei dem sie aus den Händen von Gerti Berndl und Thomas Leikauf vom Pfarrgemeinderat noch einen Blumenstrauß sowie eine geweihte Kerze in Empfang nehmen durften.

Die darauffolgende Feier im Pfarrsaal kann mittlerweile schon als „legendär“ bezeichnet wer-

den, bei äußerst ausgelassener Stimmung und tollem Essen (großer Dank an die Firma Zimmerebner) wurde getratscht, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt.

Als Höhepunkte kann man die musikalischen Darbietungen von Mario Stöger auf der Flöte und die Auftritte von Nessie Kapeller bezeichnen, die beide mit großem Applaus bedacht wurden.

Besonderer Dank gilt natürlich unserer treuen Trachtenmusik, unserem Organisten Jeremias Junger sowie den Damen unseres Pfarrgemeinderates (Gerti Berndl, Ida Zauner, Maria Loiperdinger und Agnes Kletzl-Meixner), die durch ihr tolles Engagement diese Feier erst möglich gemacht haben.



Wir freuen uns über diese gelungene Veranstaltung und dürfen bereits jetzt vorankündigen, dass es auch im kommenden Jahr die Feier geben wird und wir uns über viele Anmeldungen freuen würden.

Text: Thomas Leikauf

Bilder: Bernd Kreidl



Gottesdienste und Termine

SA	2.12.	19.00	Vorabendmesse in St. Pankraz mit Adventkranzsegnung
SO	3.12.	8.30	1. Adventsonntag - Gottesdienst mit Adventkranzsegnung - musik. Gestaltung Salzviertler
FR	8.12.	8.30	Mariä Empfängnis - Festgottesdienst - musikalische Gestaltung Thalpichler Dreigesang
SO	10.12.	8.30	2. Adventsonntag - Gottesdienst - musikalische Gestaltung Hauthaler & Nobis,
SA	16.12.	7.00	Rorate - musikal. Gestaltung Standl & Schwärz anschließend Frühstück im Pfarrsaal
SO	17.12.	8.30	3. Adventsonntag - Gottesdienst - musikalische Gestaltung durch das Jugendorchester und dem Oichtenklang
DO	21.12.	7.00	Rorate - musikalische Gestaltung Bernadette Gaunerdsorfer und anschließendem Frühstück
SO	24.12.	15.00 22.00	Kindermesse mit Hirtenspiel Christmessa - musikalische Gestaltung Karin Jarosch und Jeremias u. Silvio Junger
MO	25.12	8.30	Weihnachten - Geburt des Herrn Festgottesdienst
DI	26.12.	8.30 18.30	Heiliger Stephanus - Festgottesdienst Gang zur Krippe nach St. Pankraz Treffpunkt Parkplatz Weitwörth, anschließend Andacht in der Filialkirche
SO	31.12.	8.30	Fest der Heiligen Familie - Gottesdienst
MO	1.1.	19.00	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria Festgottesdienst in der Filialkirche St. Pankraz - Musikalische Gestaltung Schlößler Chor
SO	2.-5.1.		Sternsinger sind im Ort unterwegs Gebiets- und Gruppeneinteilung lt. Plan
SA	6.1.	8.30	Erscheinung des Herrn - Dreikönig Festgottesdienst - Gestaltung Sternsinger
MO	8.1.	19.00	KBW - Vortrag, Gespräch und Übungen Klopfakupressur bei negativen Emotionen im Gemeindeamt Nußdorf
SA	3.2.	19.00	Lichtmess und Heiliger Blasius Gottesdienst in der Filialkirche St. Pankraz mit Lichtfeier und Blasiussegen - musikalische Gestaltung 3/4 Zwoa
MO	5.2.	19:00	KBW - Mobbingprävention bei Kindern im Gemeindeamt Nußdorf
DO	15.2	19.00	Abendgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
MO	11. 3.	19.00	KBW - Ostererlebnis mit Maria Gruber, Grödig im Pfarrsaal Nußdorf
jeden DI 18 Uhr		PIA - Kurzmeditation mit Musik und Texten	
jeden 2. DO im Monat um 18.30 Uhr		Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche	
jeden 3. SA im Monat um 19.00		Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche	
Evtl. Änderungen werden in der Gottesdienstordnung verlautbart!			

Denken oder Tun?

Irgendwie leben wir in einer verrückten Welt. Die einen führen Kriege, wo so viele unschuldige Menschen sterben oder unendliches Leid erfahren müssen. Den anderen ist Macht und Reichtum überaus wichtig. Viele strömen in die Geschäfte um noch dieses und jenes zu kaufen, obwohl sich Decos, Kleider, elektronischen Geräte, etc. in der Wohnung sowieso schon massenweise stapeln. Nicht zu unterschätzen ist - es gibt auch viele Menschen in unserem Land, die von Armut betroffen sind. Viele leiden auch an Einsamkeit, fühlen Trauer oder sind krank. Weihnachten ist für uns Christen ein Glaubensfest. Wir dürfen uns über die Geburt Jesus freuen und darauf vertrauen, dass er in unserer Mitte ist. Wir können schöne Gottesdienste mitfeiern, und dabei Menschen in unsere Gebete einschließen und für den Frieden beten. Weihnachten ist für mich auch, wenn sich zwei Menschen versöhnen, sich ein gutes, freundliches Wort sagen oder einfach füreinander da sind. Ich habe mir vorgenommen heuer Weihnachten zu anderen zu bringen. Sei es, indem ich einsamen Menschen Zeit schenke oder einen Brief an Sie schreibe. Oder einen Bekannten zum Essen einlade, der weniger hat, oder... Was ist für dich Weihnachten und was hast du dir vorgenommen?

C.J.



Erntedankfest in Nußdorf mit Begrüßung von Pfarrprovisor Anthony Sabbavarapu



Bei Kaiserwetter, dem Anlass entsprechend, fand am 17. September das diesjährige Erntedankfest in Nußdorf statt. Schon bei der Aufstellung bei der Feuerwehr konnte man das große Interesse der Gläubigen erkennen, galt es doch nicht nur, dem Herrgott für die gute Ernte des Jahres zu danken, sondern auch unseren neuen Pfarrprovisor Anthony Sabbavarapu offiziell in unserer Mitte willkommen zu heißen. Nach einer kurzen Willkommensansprache von Pfarrgemeinderatsobmann Thomas Leikauf

und der Segnung, der von der Landjugend wunderbar gestalteten Erntekrone, zog die große Schar, musikalisch begleitet von der Trachtenmusikkapelle Nußdorf, in die randvolle Pfarrkirche ein um gemeinsam eine außergewöhnliche Erntedankfeier zu erleben. Es war deutlich zu spüren, wie schnell unser neuer Pfarrprovisor die Herzen der Bevölkerung gewonnen hat.

Pfarrgemeinderatsobmann Thomas Leikauf stellte sich im Namen des Pfarrgemeinderates mit einem Willkommensgeschenk in Form eines (gefüllten) Sparschweinchens für Anthony Sabbavarapu ein und betonte, dass man sich sehr auf die kommende Zusammenarbeit freue.



Mit einer kurzen Prozession in Nußdorf und einem fröhlichen Beisammensein im Altwirt fand die Erntedankfeier ihren Abschluss.

Herzlicher Dank gebührt der Trachtenmusikkapelle Nußdorf für die musikalische Umrahmung, der Landjugend Nußdorf für die Gestaltung der Erntekrone, den anwesenden Vereinen und nicht zuletzt der Bevölkerung, die durch die große Teilnehmerzahl eindrucksvoll bewiesen hat, dass auch kirchliche Veranstaltungen nach wie vor ein wichtiger Bestandteil im Leben der Menschen und unserer Gemeinde sind.

Text: Thomas Leikauf

Bilder: Christine Junger



Eine Ära geht zu Ende - Erntedank in St. Pankraz



Agnes Kletzl-Meixner sowie Huberta Simon, für die Unterstützung sowie der Bevölkerung für die rege Teilnahme an den Messen. Pfarrgemeinderatsobmann Thomas Leikauf stellte in seiner Ansprache fest, dass Pater Alois Schwarzfischer längst über den Status des „Aushilfspriesters“ hin-

langjährige Obfrau des Pfarrgemeinderates und vor allem, als Mesnerin. Für diese Funktion durften wir Agnes auszeichnen. Aus den Händen des Obmannes der Salzburger Mesnergemeinschaft Herbert Giglmayr erhielt Nessie die selten verliehene Goldene Ehrennadel.

Das heurige Erntedankfest in St. Pankraz, das am 9. Oktober unter großem Zuspruch der Bevölkerung gefeiert wurde, war zugleich auch ein Fest des Abschiednehmens.

Nach über 15 Jahren, in denen er als „Aushilfspriester“ die monatlichen Vorabendmessen in St. Pankraz zelebriert hat, feierte Pater Alois Schwarzfischer seine Abschiedsmesse in unserer Filialkirche, und das in einem von der Zeche Schlößl und dem Schlößler Chor würdig und festlich gestaltetem Rahmen.

In seiner Predigt ließ ein sichtlich bewegter Pater Schwarzfischer die vergangenen Jahre Revue passieren und dankte seinerseits seinen langjährigen Begleitern, allen voran Agnes Kapeller und

ausgegangen ist und einen festen Bestandteil der Gemeinschaft in St. Pankraz darstellt. Der Begriff von „Kirche und Wirtshaus“ wird in Schlößl immer mit der Person Pater Schwarzfischer verbunden sein und er ist hier jederzeit auch in Zukunft herzlich willkommen.

Agnes Kapeller stellte sich schließlich noch mit einem sehr emotionalen Gedicht für Pater Schwarzfischer ein, nicht ahnend, dass sie an diesem Abend die zweite zu ehrende Person war. Viele Jahrzehnte war Nessie ein umtriebiger Fixpunkt in der Pfarre Nußdorf und vor allem in „ihrem“ St. Pankraz, als Organisatorin und Gestalterin, als Sängerin im Schlößler Chor, als Mitglied und



Ein herzliches Dankeschön an die Zeche Schlößl für die wunderbare Erntekrone, dem Schlößler Chor für die feierliche musikalische Umrahmung und dem Wirt Roman Luginger, der spontan die Einnahmen für die Würstl als Spende für die Organola zur Verfügung gestellt hat.

Text: Thomas Leikauf
Bilder: Peter Simon





VORTRAG, GESPRÄCH UND ÜBUNGEN

Christoph Huber, Dipl. Mentaltrainer, Life-Kinetik-Trainer, Kirchbichl

Klopfakupressur bei negativen Emotionen

EFT – Emotional Freedom Technique

EFT ist eine hocheffiziente Technik, um Ärger, Stress und Sorgen aufzulösen und dadurch ein erfüllteres und freieres Leben führen zu können. Es wird auch angewendet bei jeder Art von Angst, bei Trauer, Wut, Nervosität etc. EFT ist sehr einfach zu erlernen und man kann es jederzeit und überall anwenden, wenn negative Emotionen das Leben blockieren.

Mo, 8. Jänner 2024 | 19.00 Uhr

Gemeindeamt Nußdorf am Haunsberg
Hauptstraße 17



Diana Uschner, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin,
Dipl. Elternbildnerin i. A., Obertraun

Mobbingprävention bei Kindern

Selbstbewusst handeln bei Schikanen & Co

Mobbing hat viele Gesichter, auch im Schulalltag. Wann spricht man eigentlich von Mobbing? Wer wird gemobbt und was haben Körperpräsenz, Stimme und Sprache damit zu tun? Was sind die 5 häufigsten Konfliktformen und welche Strategien gibt es dagegen? Welche ganz konkreten Verhaltensmuster und Stärkensätze helfen meinem Kind dabei, die eigene Handlungsfähigkeit auch in schwierigen Situationen aufrecht zu erhalten? Darüber sprechen wir in dieser ElternWerkstatt.

Mo, 5. Feb. 2024 | 19.00–22.00 Uhr

Gemeindeamt Nußdorf am Haunsberg
Hauptstraße 17



ANMELDUNG: Tel. 0680 4050750 oder andrea.junger@sbg.at
In Kooperation mit dem Elternverein VS Nußdorf



Gefördert durch das Bundeskanzleramt



Maria Gruber LL.B., Pfarrsekretärin, Eltern-Kind-Gruppenleiterin,
Grödig

Ostererlebnis

Mehr als nur der Osterhase

Um Ostern als Fest der guten Botschaft zu erleben, braucht es mehr als die gängigen Bräuche wie Eier färben oder Osterhasen suchen. Kindgerechte Antworten auf Fragen zur Passion, spirituelle Impulse und Kinderbuchempfehlungen runden diese ElternWerkstatt ab.

Mo, 11. März 2024 | 19.00 Uhr

Pfarrsaal Nußdorf am Haunsberg
Pfarrhofstraße 1



Gefördert durch das Bundeskanzleramt

Bonusaktion

für Sie
und Ihre Pfarre

Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!



Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...

Wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März zahlen, verringert er sich um 4%.

... und mehr Geld für unsere Pfarre!

Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen: Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.



Mein Beitrag macht



www.meinbeitragwerk.at



Advent-Suchrätsel

M	F	S	D	N	T	K	K	J	A	F	Z	M	V
O	J	C	N	X	A	D	E	M	D	G	V	A	A
W	L	H	N	N	N	Y	K	A	V	Z	S	D	N
A	I	N	T	T	N	L	S	D	E	I	A	V	I
R	C	E	E	K	E	F	E	V	N	M	D	E	L
T	H	E	E	I	N	V	O	E	T	T	V	N	L
E	T	F	D	R	Z	O	F	N	K	S	E	T	E
N	U	L	Z	C	W	R	K	T	A	T	N	K	K
E	A	O	M	H	E	F	E	L	L	E	T	R	I
Y	I	C	T	E	I	R	R	I	E	R	M	A	P
N	J	K	K	L	G	E	Z	E	N	N	A	N	F
G	B	E	F	D	E	U	E	D	D	W	R	Z	E
P	U	N	S	C	H	D	N	E	E	Z	K	M	R
J	R	O	M	G	U	E	B	R	R	S	T	B	L

Finde diese 16 Wörter:

Adventkalender
Adventkranz
Tannenzweige
Zimtstern
Kekse
Kerzen

Kirche
Licht
Adventlieder
Punsch
Schneeflocken
Tee

Vanillekipferl
Vorfreude
warten
Adventmarkt



1, 2, 3, 4 – 4 Kerzen, und du weißt sicherlich, wofür ich die brauche. Ich freue mich soooo, wenn am 3. Dezember mit dem Anzünden der ersten Kerze am Kranz endlich der Advent beginnt. Ich liebe diese besondere Zeit, die uns auf Weihnachten vorbereitet, aber ehrlich gesagt, bin ich etwas ungeduldig und das Warten macht überhaupt keinen Spaß.

Gott sei Dank gibt es vieles, das mich ablenkt und die Wartezeit verkürzt: Ich mache jeden Tag ein Türchen am Adventkalender auf, hoffe, dass mich der Nikolaus besucht, helfe beim Backen der Kekse, singe Lieder und schreibe meinen Wunschzettel an das Christkind. Und vielleicht hat meine Mama ja recht, wenn sie meint, dass die schönste Freude ohnehin die Vorfreude sei. Also vielleicht sollte ich weniger jammern und diese besondere Zeit mehr genießen.

Ich wünsche dir einen wunderschönen Advent mit ganz vielen schönen Erlebnissen,

dein Drache **G E O R G**



Sternsingen - eine starke Sache für eine gerechte Welt!

Unsere Sternsinger werden vom **2. bis 5. Jänner 2024** wieder von Haus zu Haus ziehen.

Wir laden **alle Mädchen und Buben** ab der zweiten Klasse Volksschule sehr herzlich **zum Mitmachen** ein.

Ihr könnt euch vom **1. bis 15. Dezember 2023** in der Schule, oder bei Gisela Griesner telefonisch oder per WhatsApp unter der Tel. Nr. 0660 317 18 20 anmelden.

Die **Ausgabe der Gewänder, Lieder und Texte** ist am **Donnerstag, 28. Dezember 2023** um **17 Uhr** im Pfarrheim.

Sternsingerspenden ermöglichen den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung. So helfen weltweit 500 Sternsinger-Projekte, Armut und Unrecht zu mildern.

Wir bitten Erwachsene sich als Begleitpersonen zu melden bzw. Familien die Kinder zu einer Jause oder einem Mittagessen einzuladen.





O'Glöckln 2023

24.11.2023

Hochbergrunde

07.12.2023

Kroisbachrunde
(Kirche links)

15.12.2023

Schlösslrunde
(Kirche rechts)

23.12.2023

Schröckrunde
(Schröck, Gastein,
Weitwörth)

Die gesammelten Spenden
kommen einem sozialen
Zweck zugute.

Ihre Zeche Schlößl

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und

Verleger: Pfarre Nußdorf, Pfarr-
hofstraße 1, 5151 Nußdorf a. H.

**Redaktion, Layout und Ge-
staltung:** Pfarrprovisor Anthony
Sabbavarapu BA, Christine Junger,
Ehrentraud Zorn und Maria
Gruber

Druck: Johannes Huber,
Echingerstraße 6, 5111 Bürmoos,

Vertretungsbefugnis: Pfarrprovisor
Anthony Sabbavarapu BA

Grundlegende Richtung: Infos und
Berichte der Pfarre Nußdorf



www.vervielfachen.at
Druck, Kopien und Büro Dienstleistungen

Echingerstraße 8 · 5111 Bürmoos

+43 (0) 6274/203 44

office@vervielfachen.at · www.vervielfachen.at



**ALEXANDER
SCHWAIGER**
HAUS- UND HOFTECHNIK

**Raiffeisenbank
Flachgau Nord**



#bessermittuns



**WITOLICHT
& DESIGN**

<.: 9 87<6545 32·10<04 : 9 845 3 / 80: 95;.2· - 0, . 64 +

<.:98;76;54: